

1. Zeittraining

Das Training der Formel-3000 hatte für das 1. Zeittraining der Formel-3 enorme Auswirkungen: Sämtliche Zeiten der Formel-3 waren am Nachmittag beim 1. Zeittraining langsamer als noch am Vormittag beim freien Training. Nach seinem Unfall im freien Training, bei dem sich Marco Werner beim Zusammenstoß mit Albrecht Trautzburg die vordere Radaufhängung verbogen hatte, zeigte sich der Opel-Werksfahrer in glänzender Form. Als Erster fuhr Werner im Ralt-Opel eine Zeit unter 1:37, um sich in der letzten Runde des Trainings noch auf 1:36.67 Minuten zu steigern. Beinahe wie ein Schatten folgte ihm dabei Pedro Lamy. Der Portugiese im Reynard-Opel hielt mit 1:36.78 Minuten den direkten Kontakt zum Trainingsschnellsten. Bei Lamy wurde nach dem freien Training der Motor gewechselt, da der derzeitige Tabellenführer über zu wenig Leistung geklagt hatte.

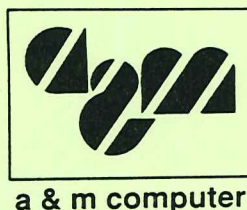
Seinen ersten Platz aus dem freien Training konnte Philipp Peter im Dallara-Alfa Romeo nicht verteidigen. Mit 1:37.01 Minuten mußte sich der Österreicher mit Platz drei begnügen. Seine beiden Markenkollegen, Claudia Hürtgen und Patrick Vallant in den Werks-Alfa Romeo, liegen dagegen lediglich auf den Plätzen neun und zwölf. Im Dr. Marko Team versuchte man immer wieder die mangelnde Motorleistung durch exakte Fahrwerksabstimmung und Flügelverstellung auszugleichen.

Auch im Werksteam von VW war man nach dem 1. Zeittraining nicht zufrieden. Konnte Diogo Castro Santos im Ralt-VW noch den zweiten Platz im freien Training belegen, so rutschte er nun auf den sechsten Platz, noch hinter seinem Teamkollegen Sascha Maassen ab.

Bei den Teams von Schübel und Bongers waren die Zeiten ebenfalls nur wenig überzeugend. Während Russell Ingall noch den achten Platz erreichte, landete sein Teamkollege Wolfgang Kaufmann nur auf dem zehnten Platz. Jörg Müller im ONS Nachwuchsteam von Malte Bongers konnten den Reynard, der wie die Schübel-Autos von einem vom Batelle-Institut getunten Opel-Motor angetrieben wird, auf dem elften Rang ins Ziel bringen.

In der internen Formel-3-B-Wertung sicherte sich Frank Kremer (Ralt-Opel) mit einer souveränen Leistung den vorläufig ersten Startplatz. Rene Wartmann (Dallara-VW) konnte noch in der letzten Runde Christian Abt (Ralt-VW) vom zweiten Platz verdrängen. Albrecht Trautzburg (Reynard-VW) konnte zum 1. Zeittraining erst gar nicht antreten. Bei Einstellungsarbeiten war ein Alu-Druckgußteil am Radträger gebrochen.

Wir fördern die Formel 3:



Formel-3-Vereinigung e.V. (FDV)
Franz-Mecker-Straße 34, D-5520 Bitburg
Telefon (06561) 3377
Geschäftsführer: Manfred Hahn
Presse: H. P. Dahlmanns